

Franz Anton

Disziplin(en): C1, C2



| | |
|-----------------------|----------------------------------------------|
| Geburtsdatum: | 23.10.1989 |
| Geburtsort: | Lutherstadt Wittenberg |
| Wohnort: | Leipzig |
| Beruf: | Polizeimeister |
| Größe/Gewicht: | 174 cm / 70 kg |
| Verein: | Leipziger Kanu-Club (LKC Leipzig) |
| Trainer: | Felix Michel |
| Erster Verein: | SG Kanu Meißen |
| Sponsoren: | Audi Zentrum Leipzig, Deutscher Sportausweis |
| Ausrüster: | Husky Outdoor Store Leipzig |
| Hobbys: | Fotografie |

www.facebook.com/FranzAntonAthlete

www.instagram.com/franzanton89

www.c1-antons.de

Blick ins Familienalbum:

Sein Opa Horst Schubert war Ersatzmann bei den Olympischen Spielen 1968 in Mexiko im Zehnkampf.

Karriere/Lebenslauf:

Franz kam durch seine Mutter zum Kanusport. Sie las von einem Schnuppertraining in der Zeitung und hat Franz im Kanu-Verein Meißen vorgestellt. Die ersten Trainingslager in Tschechien im wilden Wasser, dazu im Zelt und weit weg von den Eltern, haben ihm viel Spaß gemacht. Diese Leidenschaft an diesem Sport ist bis heute geblieben. In der Junioren-Nationalmannschaft fuhr das erste Mal 2006 in Nottingham bei den Europameisterschaften. 2008 folgte aufgrund der besseren Trainingsbedingungen der Wechsel zum Leipziger Kanu Club. 2009 begann seine Ausbildung in der Sportfördergruppe der Polizei Sachsen und damit auch die volle Integration in professionelle Strukturen. 2010 qualifizierte sich Franz zum ersten Mal für die A-Nationalmannschaft. Bei seiner ersten WM belegte er den 26. Platz. Ab 2012 paddelte er zusammen mit Jan Benzien auch im C2. Ein Jahr später qualifizierte er sich im C1 und C2 für die Nationalmannschaft. 2014 holte er WM-Bronze im C1. 2015 wurde er in London mit Jan Weltmeister im C2. Für die Olympischen Spiele 2016 in Rio qualifizierte sich Franz mit Jan im C2. Als Weltmeister und Halbfinalschnellste waren sie dort die Favoriten. Bis zum letzten Abschnitt sprachen die Zwischenzeiten auch für das deutsche Boot, im letzten Abschnitt ließen sie aber wertvolle Sekunden liegen und landeten auf dem 4. Platz.

Größte Erfolge

Olympische Spiele:

2016 Rio de Janeiro/BRA
4. Platz C2

Weltmeisterschaften:

2018 Rio de Janeiro/BRA
Gold C1

2015 London/GBR
Gold C2, Silber C1 Team und C2 Team

2014 Deep Creek/USA
Bronze C1

Weltcup:

2018 Gesamt 5. im C1 (Tacen 3., Seu d'Ürgell 2.)

2014 Gesamt 2. im C2

Europameisterschaften:

2017 Tacen/SLO
Gold C1 Team

2015 Markkleeberg/GER
Silber C2

2013 Krakow/POL
Silber C1 Team, Bronze C2 Team